

# Test Betriebliches Kostenwesen

## - Lösungen -

### Aufgabe 1

Beschäftigungsgrad (in %)	80	100	120
Zeit (in Std.)	520	650	780
Gesamtkosten (in €)	23.900	28.000	32.100
variable Kosten (in €)	16.400	20.500	24.600
fixe Kosten (in €)	7.500	7.500	7.500
Gesamtkosten (in €/Std.)	45,96	43,08	41,15
variable Kosten (in €/Std.)	31,54	31,54	31,54
fixe Kosten (in €/Std.)	14,42	11,54	9,62

### Aufgabe 2

Monat	Produktions- menge (in St.)	Gesamtkosten (in €)
Januar	1.200	246.000
Februar	980	228.400
Differenz	220	17.600

$$\text{Quotient} = \frac{17.600}{220} \quad \mathbf{80,00 \text{ € pro Stück}}$$

$$K_f = 246.000 - 80 \times 1.200 \quad \mathbf{150.000 \text{ €}}$$

$$K_{1000} = 150.000 + 80 \times 1.000 \quad \mathbf{230.000 \text{ €}}$$

(Anteil der variablen Kosten also 80.000 €)

### Aufgabe 3

Kalkulatorische Kostenarten sind bzw. können sein:

- Abschreibungen
- Zinsen
- Unternehmerlohn
- Mieten
- Wagnisse

#### Aufgabe 4

MEK		35,60 €		
MGK	12 %	4,27 €		
FEK 1		37,02 €		
FGK 1	481 %	178,07 €		
FEK 2		25,00 €		
FGK 2	215 %	53,75 €		
FEK M		20,00 €		
FGK M	234 %	46,80 €		
<hr/>				
HK		400,51 €		
VwVtGK	22 %	88,11 €		
SEKVt		6,00 €		
<b>SK</b>		<b>494,62 €</b>		
Gewinn	14,80 %	73,20 €		
<hr/>				
BVP		567,82 €	97 %	
Skonto	3 %	17,56 €	3 %	
<hr/>				
ZVP		585,39 €	100 %	70 %
Rabatt	30 %	250,88 €		30 %
<hr/>				
<b>LVP</b>		<b>836,26 €</b>		100 %

#### Aufgabe 5

<b>Umsatzerlöse</b>	93.300,00 €		
- variable Kosten	69.470,00 €		
<hr/>			
Deckungsbeitrag	23.830,00 €	0	
- fixe Kosten	28.700,00 €	14.350,00 €	(Annahme: nicht abbaubare Fixkosten)
<hr/>			
<b>Betriebsverlust</b>	- 4.870,00 €	- 14.350,00 €	

Keine Einstellung der Produktion, wenn die Fixkosten nicht vollständig abbaubar sind → Regelfall!  
 Die weiterhin anfallenden Fixkosten belasten das Betriebsergebnis der sonstigen Produktion zusätzlich!  
 (Problem der Kostenremanenz = Nachwirkung)

freie Kapazitäten - weitere 50 Stück können produziert und verkauft werden

$$\begin{aligned}
 \text{Gewinnschwelle} &= \frac{\text{Kf}}{\text{db}} &= & \frac{\text{Kf}}{(\text{e} - \text{kv})} \\
 & &= & \frac{28.700,00 \text{ €}}{(933,00 - 694,70)} \\
 & &= & \frac{\quad}{\quad} \\
 & &= & \frac{121 \text{ Stück}}{\quad} \quad 134,30 \text{ €} \\
 & & & \quad \quad \quad 112.893,00 \text{ €} \\
 & & & \quad \quad \quad 80,67 \%
 \end{aligned}$$

## Maßnahmen

1. Kapazität auslasten → höherer Gesamtdeckungsbeitrag → Gewinn  
 durch Einsatz des absatzpolitischen Instrumentariums

Werbung  
 sales promotion  
 public relation

2. Senkung der Material-, Personal- und Betriebsmittelkosten  
 - Einkaufsvorteile durch zentralisierten Einkauf  
 - Optimierung des Personaleinsatzes  
 - Senkung der Stillstands- und Ausfallzeiten

3. Erhöhung der Verkaufspreise

## Aufgabe 6

Die Beschäftigungsabweichung beträgt bei einem Beschäftigungsgrad von 90 % (4.500 Ah/5.000 Ah)  
 10 % der Fixkosten – negativ, da Unterbeschäftigung!

Kf	4.000,00 €	10,00 %	<b>-400,00 €</b>
----	------------	---------	------------------

Oder: BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten

$PK_{verr} =$	Basisplankosten ×	Ist-Besch.	
		Plan-Besch.	
	10.000 €	4.500 Ah	
		5.000 Ah	<b>9.000,00 €</b>

$K_{soll} =$	$K_f + Pkv ×$	Ist-Besch.	
		Plan-Besch.	
	4.000 + 6.000 ×	4.500 Ah	
		5.000 Ah	<b>9.400,00 €</b>

BA =	<b>-400,00 €</b>
------	------------------

VA = Sollkosten – Istkosten

Sollkosten:	9.400,00 €	
Istkosten:	10.000,00 €	
Verbrauchsabweichung:	<b>-600,00 €</b>	(Mehrverbrauch!)

GA = BA + VA	oder:	$PK_{verr} -$ Istkosten	
<b>-400,00 €</b>		9.000,00 €	
<b>-600,00 €</b>		10.000,00 €	
<b>-1.000,00 €</b>		<b>-1.000,00 €</b>	

## Aufgabe 7

Die Über- bzw. Unterdeckung in der Kostenstelle bezieht sich auf die Fertigungsgemeinkosten und versteht sich als Differenz zwischen Normal-GK und Ist-GK. Auf jede Fertigungslohnstunde wurden 280 % Gemeinkostenzuschlag verrechnet. Bei 40.000 € FEK Lohn ergibt das:

40.000,00 €    280,00 %    **112.000,00 €**

Die Ist-GK betragen aber 120.000,00 €

Somit liegt eine Unterdeckung i. H. v. **8.000,00 €** vor.

$$\text{Beschäftigungsgrad} = \frac{\text{Ist-Besch.}}{\text{Soll-Besch.}} \times 100$$

$$\frac{2.000 \text{ Std.}}{2.250 \text{ Std.}} \times 100 = \mathbf{88,89 \%}$$

Die Leerkosten sind die nicht gedeckten Fixkosten. Sie entsprechen dem Anteil der gesamten Fixkosten, der auf den Teil Nichtbeschäftigung entfällt. (Hier: 100,00 % - 88,89 % = 11,11 %)

An gesamten Gemeinkosten waren zu verrechnen:

45.000,00 €    280,00 %    126.000,00 €  
 davon                    80,00 %    100.800,00 €  
 davon                    11,11 %    **11.200,00 €**

Die Leerkosten sagen aus, dass in diesem Fall insgesamt 11.200 € nicht als Gemeinkosten verrechnet wurden. Sie belasten das Betriebsergebnis in dieser Höhe.

Auslastung	BG	Fixkosten	verr. Fixkost.	FGK
0 Std.	0,00 %	100.800,00 €	0,00 €	100.800,00 €
250 Std.	11,11 %	100.800,00 €	11.200,00 €	103.600,00 €
500 Std.	22,22 %	100.800,00 €	22.400,00 €	106.400,00 €
750 Std.	33,33 %	100.800,00 €	33.600,00 €	109.200,00 €
1.000 Std.	44,44 %	100.800,00 €	44.800,00 €	112.000,00 €
1.250 Std.	55,56 %	100.800,00 €	56.000,00 €	114.800,00 €
1.500 Std.	66,67 %	100.800,00 €	67.200,00 €	117.600,00 €
1.750 Std.	77,78 %	100.800,00 €	78.400,00 €	120.400,00 €
2.000 Std.	88,89 %	100.800,00 €	89.600,00 €	123.200,00 €
2.250 Std.	100,00 %	100.800,00 €	100.800,00 €	126.000,00 €
2.500 Std.	111,11 %	100.800,00 €	112.000,00 €	128.800,00 €
2.750 Std.	122,22 %	100.800,00 €	123.200,00 €	131.600,00 €

